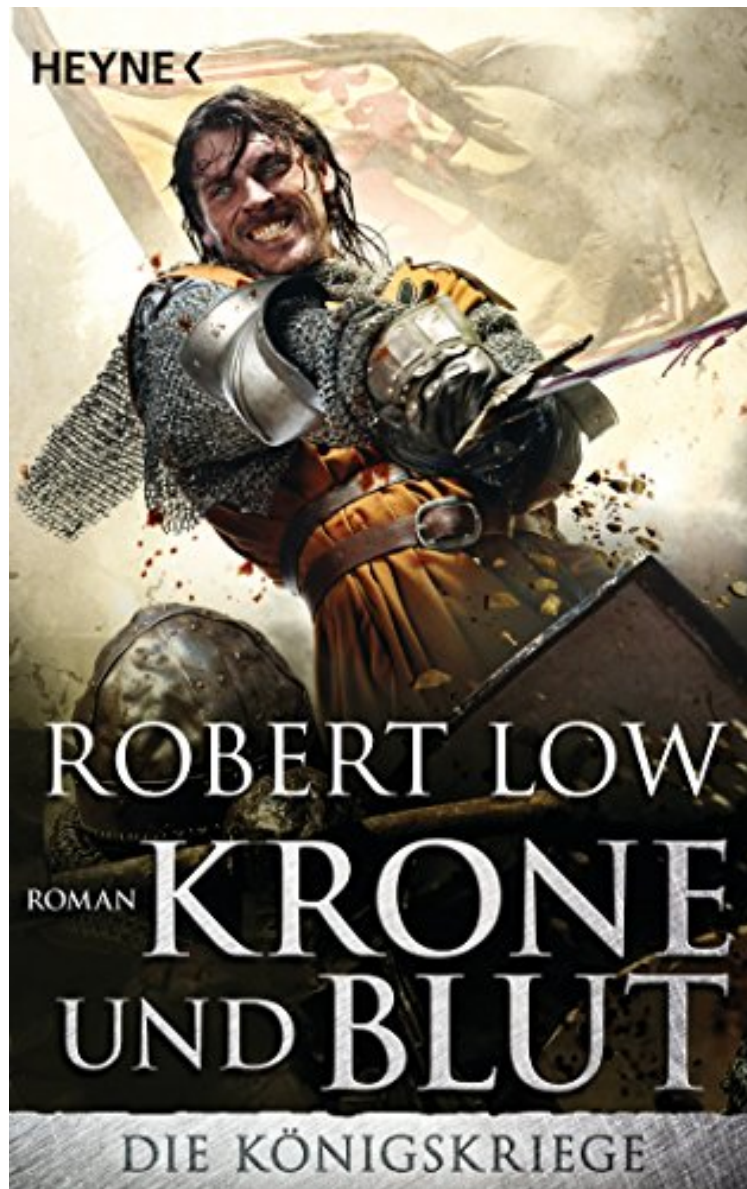


(Online library) Krone und Blut: Die Knigskriege 2 - Roman

## Krone und Blut: Die Knigskriege 2 - Roman

Von Robert Low

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #21287 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-09Erscheinungsdatum: 2015-03-09File Name: B00SD53B1E | File size: 79.Mb

**Von Robert Low : Krone und Blut: Die Knigskriege 2 - Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krone und Blut: Die Knigskriege 2 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Weg von Robert the Bruce auf den Thron von SchottlandVon M. LangfeldtEs geht hier um einen kleinen Lord aus Lothian

und wie er in die Geschicke Schottlands hinein gezogen wird. In diesen Handlungsstrang werden die Geschehnisse jener Zeit hinein gewoben. Also wie der Clan Bruce und die Cummings sich um die Krone schlagen und das mal mit und mal gegen England. Kein Clan war eindeutig einer Seite zuzuordnen, es ging Ihnen immer darum, für den eigenen Clan das meiste heraus zu holen, oder eben für sich selbst. Das war während der gesamten englisch-schottischen Geschichte so, das wird gerne bersehen. Beispiel Rob Roy, die Campbells of Argyll unterstützen ihn und später metzeln sie im Glencoe den Clan MacDonald nieder (ganz so einfach ist auch dieses Kapitel nicht, ich weiß). Das erwähne ich auch nur, weil es gut passt und Vorfahren jener Campbells im dritten Teil auftauchen, mit entsprechender Randbemerkung. Kurz gesagt, die Clans handelten opportunistisch, auch die Balliols und Cummings. Das ist meiner Ansicht nach eine wesentliche Komponente in dieser Trilogie. Wallace spielt hier eher eine Nebenrolle und wird schließlich von seinen Gnnern fallen gelassen. Halber geht es zwischenzeitlich ähnlich, findet aber schließlich im letzten Teil sein Glück. Wer aufmerksam liest, wird auch einen Nachfahren eines "berhmten" nordenglischen Freiheitskämpfers entdecken, der für einen gewissen Alfred in den Krieg zog. Kurz gesagt, der Autor mischt, unterhaltsam und spannend, fiktive und historische Begebenheiten und Personen. Mir haben alle Bücher gefallen. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Robert Low Von Quell Gnter Ich liebe historische Romane und Robert Low ist, ein hervorragender Roman Schreiber mit gesundem und natrlichem Witz. Seine Bücher werden nie langweilig. Allerdings mit viel Blut, Tod und Grausamkeit. Nichts für Jugendliche und zart besaitete Leser! Für alle welche solche Romane mögen, sehr zu empfehlen. Gru, G. Q.4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich schwere Kost Von Kristian Krutzke Ich habe mich fast durch den zweiten Teil durchgekämpft. Ich habe den ersten Teil gelesen, daher wusste ich worauf ich mich einlasse. Es ist nicht einfach gewesen wieder in das Buch reinzukommen. Zur Story: Nach der Niederlage der Schotten bei Falkirk flieht William Wallace nach Frankreich und kehrt kurze Zeit später zurück. Im Buch spielt er bis zu dem Verrat und Hinrichtung nur noch eine Nebenrolle. Als Hauptstrang habe ich das Streben von Robert Bruce nach dem Thron von Schottland ausgemacht. Meine Einschätzung: Mir ist nicht völlig klar geworden, wie z.B. die "kleine Story" um das Goldkreuz die große Geschichte vorangebracht hat. Das Handeln der einzelnen Personen finde ich nicht immer nachvollziehbar bzw. konsequent und es fehlt mir einfach ein Angebot des Autors, wieso die Personen so gehandelt haben könnten. Bei den unterschiedlichen Handlungssträngen ist es schwer durch zu steigen und war für mich nicht wirklich schlüssig. Z.B. das Edward Longshanks nicht so glücklich mit seinem Sohn und Nachfolger Edward II. war, ist kein Geheimnis, aber Robert Low verpackt das sehr umständlich in einem Ingeren Kapitel. Fazit: Den dritten Teil werde ich auslassen und mir wieder ein einfacheren und knackigeren Titel von Bernard Cornwell gönnen. Sorry Robert Low.

Kurzbeschreibung Der Kampf um Schottland geht weiter In den dsteren Jahren des frühen 14. Jahrhunderts kämpft das Schottische Königreich verzweifelt gegen die englischen Besatzer. Doch die großen Kriegsherren und Clansführer sind der Schlachten müde. Sir William Wallace, einer der Führer des schottischen Widerstands, muss nach Frankreich fliehen. Für den englischen König Edward scheint die Stunde des Sieges gekommen. Doch als der legendre Freiheitskämpfer Robert the Bruce seinen Anspruch auf die schottische Krone geltend macht, flammt der Widerstand wieder auf. Der Kampf um die Freiheit wird für viele der letzte sein ... Kurzbeschreibung Der Kampf um Schottland geht weiter In den dsteren Jahren des frühen 14. Jahrhunderts kämpft das Schottische Königreich verzweifelt gegen die englischen Besatzer. Doch die großen Kriegsherren und Clansführer sind der Schlachten müde. Sir William Wallace, einer der Führer des schottischen Widerstands, muss nach Frankreich fliehen. Für den englischen König Edward scheint die Stunde des Sieges gekommen. Doch als der legendre Freiheitskämpfer Robert the Bruce seinen Anspruch auf die schottische Krone geltend macht, flammt der Widerstand wieder auf. Der Kampf um die Freiheit wird für viele der letzte sein ... über den Autor und weitere Mitwirkende Robert Low ist Journalist und Autor. Mit 19 Jahren war er als Kriegsberichterstatte in Vietnam. Seitdem hat ihn sein Beruf in zahlreiche Krisengebiete der Welt geführt. Um seine Abenteuerlust zu befriedigen, nimmt er regelmäßig an Nachstellungen von Wikingerschlachten teil. Robert Low lebt in Largs, Schottland - dem Ort, wo die Wikinger schließlich besiegt wurden.